

SUVA-Gebäude

Monumentalbau mit massiver Kuppel über Fluhmattfelsen. 1914–15 von Gebr. Pfister. Fassadenmalerei Barmherzigkeit 1915 von Emil Cardinaux; Wandmalerei im Innern 1931 von Paul Bodmer. Eindrucksvoller Verwaltungsratssaal. W-Anbau 1953–55 von August Boyer. W-Gebäude aus Stahlbeton und Sichtstahl, 1967–68 von Max Ziegler. 1993–97 N-Trakt von Hans-Urs Hengartner und Verbindungshalle von Andreas Rigert.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

